

Wir nachgeschribene mit namen Hanns Fischer bergkmeister, Peter Bynholtz unnd Donat Seyffener die zeyt zcechmeister unnd die ganzee knappschafft der lobelichenn zcecheun der hauwer bekennenn unnd thun kunth, inn dißem unnsirm uffin brieffe vor allenn, die yn sehenn horenn ader lesenn werdenn, das wir vor unns itzunt unnd alle unnsir nachkomelinge der gnantenn knappschafft die ersamenn unnd weißenn die hant- 5 werger der bottener umb sunderlicher gunst unnd fruntlicher furderunge unns zeu den bergkwegenn dynende mit yrenn kerezenn yres hantwerß, also man zeu des heyligenn warn leichnamß tage ader zeu andern lobelichenn processien unnd mit dem hochwirdigenn sacrament zeu lobe unnd zeu erenn dem almechtigen gote gehnde, hynder unnsir panyre vor unnsirnn kerezenn, die wir tragenn lassenn, zeu tragenn uffgenomen 10 habenn, nw unnd hynfurder also unwiderruffelich zeu duldenn unnd leydenn. Deß zeu eyner widerstatunge habenn unns die erstgnantenn die botthener von yres hantwerß wegeun unnsir knappschafft zeu gute gegebenn vier gute groschenn jerliches czynses mit yrem houbtbrieff doruber uff dem agker inn der Obirnlosnitz gelegen bey dem wehre, das do dynet uff die Stogkmöle, unnd ouch die lehenn doruber berurende ane allenn 15 widerkouff unnd yedermannes innsprach, nachdem der houbtbrieff clerlich inn sich heldet. Deß zeu warer orkund unnd steter haldunge habenn wir beyder parth obin gnant unnsir inngesigell unden an disen brieff thun hengenn, der gegebenn ist nach Cristi unnsirs libenn herrenn geburth thausent vier hundert unnd inn dem acht unnd sibentzigisten jareun am tage sancti Johannis des heiligen zwelffpoten unnd ewangelistenn. 20

441.

1477.

Hdschr.: Or. Pap. Rathsarchiv Freiberg K. 32. Das S. unter Papierdecke, undeutlich, ist unten aufgedrückt.

Hanns Brachstadt, Brückenmeister zu Dresden, genehmigt, daß Hanns Grafe von Gittersee (Gittirsch) dem Caspar Kewsch, Besitzer des Altars St. Peters und St. Pauls in 25 ULFKirche, und allen seinen Nachfolgern 18 Schwertgroschen jährlichen Zinses auf allen seinen Gütern zu Gittersee wiederkäuflich um 4 Rhein. Gulden verkauft habe. Zeu bekentniße habe ich obgnanter Hanns Brachstadt meyn ingesigel an dißen briff gedrugkt, der gegeben ist — tausent vier hundert jar darnach ym siben unde sibenzigisten jare am . . .^{a)}.

442.

30

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht befehlen dem Rathe, sich aus Leipzig oder Zwickau die dort auf den Rath der Landesherren erlassene Luxuspolizeiordnung kommen zu lassen, dieselbe in Freiberg zu verkündigen und streng auf ihre Befolgung zu halten. Dresden, 1478 Jan. 13.

Hdschr.: Or. Pap. Rathsarchiv Freiberg K. 21 (Fasciculus landesherrl. Befehle No. 32). Das S. unter Papierdecke zum Verschuß aufgedrückt.

35

Ann.: 1478 Jan. 14 erging an den Rath zu Leipzig der Befehl, die früher auf Veranlassung der Landesherren gemachte Landespolizeiordnung strenger als bisher zu halten; vergl. Cod. dipl. Sax. reg. II. 8,416. Diese Ordnung selbst ist mir nicht bekannt; die Leipziger Willkür von 1463 März 31 (ebenda 294) erwähnt die Mitwirkung der Landesherren nicht. Vergl. auch No. 465.

441. a) Die Tagesbezeichnung ist ausgelassen.